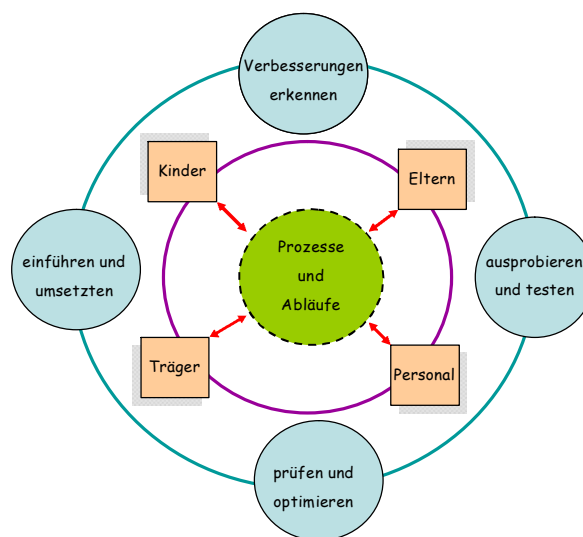


Der kontinuierliche Verbesserungsprozess ist Grundlage aller Qualitätsmanagement-Systeme.

Die Qualitätsebenen (Kinder, Eltern, Träger, Personal) stehen in einer wechselseitigen Beziehung zueinander und wirken gleichzeitig auf die Prozesse und Abläufe in der Einrichtung ein. Diese Dynamik wird einem kontinuierlichen Verbesserungs- und Veränderungsprozess (planen, erproben, prüfen, einführen) in der Einrichtung unterzogen.

Qualitätsmanagementprozess im Kinderhort Kalbsiedlung



Unter Qualität verstehen wir:

Die Gegenüberstellung des Ergebnisses mit dem vorher definierten Wert bzw. Güte einer Leistung.

Unter Qualitätsmanagement (QM) verstehen wir:

Die Qualität der erbrachten Dienstleistung zu prüfen, zu sichern und zu verbessern.

Unsere Arbeit unter den sozialpolitischen und gesellschaftlichen Anforderungen zu verändern und neu zu organisieren.

Unsere Qualitätsziele:

- Wir unterstützen die Kinder in ihrem Entwicklungs- und Bildungsprozess.
- Wir beraten und unterstützen die Eltern in ihren familiären Kontext.
- Wir erfüllen die Anforderungen und Vorgaben des Trägers und weisen auf Optimierungsmaßnahmen hin.
- Wir schaffen eine hohe Mitarbeiterqualifikation, -motivation und eine produktive Teamkultur.
- Wir setzen die vorhandenen Ressourcen effizient und effektiv ein.

Um unsere Qualitätsziele zu überprüfen werden folgende Instrumente eingesetzt:

- Wöchentliche Teamsitzungen
- Jährliche Konzeptionstage
- Regelmäßige Supervision
- Eltern- und Kinderbefragung
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Feedbackmanagement
- Regelmäßige Gespräche mit dem Träger
- Handbuch zur Prozess- und Strukturqualität
- Kennzahlenermittlung und Erfolgskontrolle
- Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche

Bewertung der Qualitätsziele:

Um den Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele festzustellen wurden hierfür Indikatoren und Kennzahlen entwickelt. Die Werte werden in Diagrammen festgehalten und den Ergebnissen der vorausgegangenen Jahre gegenübergestellt und analysiert.